

Dill-Beitrag

Zeitung für das Dilltal



Dillenburgger Tageblatt

Ausgabe täglich nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis: vierteljährlich ohne Bringerlohn M 3,--.

Amtesliches Kreisblatt für den Dillkreis

Anzeigenpreis: Die 6spaltige Zeile 20 Pfennig. Reklamenzeile: (3spaltig) 60 Pfennig. Bei Wiederholungs- Aufnahmen entsprechender Rabatt oder günstige Zeilen-Abzählung. Offertenzeichen oder Auskunft durch die Geschäftsstelle 25 Pf.

Bestellungen nehmen entgegen die Geschäftsstelle, die Zeitungsboten und die Land- riefträger, sowie sämtliche Postanstalten.

Druck und Verlag der Buchdruckerei E. Weidenbach in Dillenburg

Aufnahmen entsprechender Rabatt oder günstige Zeilen-Abzählung. Offertenzeichen oder Auskunft durch die Geschäftsstelle 25 Pf.

Geschäftsstelle und Schriftleitung Schulstraße 1. — Fernruf Nr. 24. — Postfachkonto 8563 Frankfurt a. M. — Bankkonten: Landesbankstelle Dillenburg und L. Meißner, Depositenkasse, Dillenburg.

Nr. 249

Mittwoch, den 28. Oktober 1918

78. Jahrgang

Rechts- oder Gewalt-Frieden?

Der Friede auf dem Marsche.

Alle Welt redet heute von Frieden. Nicht nur diejenigen, die vor ehedem für eine Politik der Verständigung waren, sondern selbst die wütendsten Gewaltpolitiker und Annexionsisten. Die ganze Welt schaut heute auf Wilson. So mächtig, wie der Präsident der Vereinigten Staaten heute in der Welt dasteht, hat nicht oft ein Herrscher dagestanden. Der Lauf des Krieges und das Verhalten der europäischen Nationen haben es zu Wege gebracht, daß er die Wagshalen in der Hand hält, jene Wagshalen, in denen Krieg und Frieden abgemessen werden sollen. Man hat oft über das doktrinaire, professorale Gebahren des Präsidenten Wilson gespottet. Ob sein Wesen wirklich aufrichtig professoral ist, oder ob sich hinter seinem Doktrinarismus imperialistische Ideen und Anschauungen verbergen, kann erst die Zukunft lehren. Und sie wird es lehren! Die Antwort der deutschen Regierung ist den Forderungen des Präsidenten Wilson gar weit entgegengekommen. Selbst dann noch, als Wilson mit seinem erhobenen Vorwurf absichtlicher Grausamkeiten der deutschen Kriegsführung der deutschen Regierung ins Gesicht schlug. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Dr. Solf, hat auf die Wilson'schen Ausfälle — mögen sie bewußt oder unbewußt geschehen sein — in sachlichem und ruhigen Tone geantwortet. Trägt Wilsons Ideengang wirklich den Stempel sachlichen, wenn auch etwas übertriebenen Doktrinarismus, so kann man behaupten, daß der Friede auf dem Marsche ist, jener Friede, der leidenschaftlos und ohne inneren Haß ist, der die Ideen eines Völkerbundes verwirklicht, und Völkern neben Völkern in friedvoller Arbeit wohnen läßt. Ist aber das ganze Wilson-Gerede vom Frieden Bluff und inhaltslose Schwärzerei, ja besser, Lug und Trug, dann heißt es eben für Deutschland nicht anders, als den bitteren Kampf bis zum letzten Ende zu kämpfen. Dann wird das kriegerische Europa und mit ihm Wilson erfahren, wie stark ein Volk in seinem Bewußtseinskampfe ist, was ein Volk vermag, das es sich zum Wahlspruch gemacht hat, durchzukämpfen bis zum siegreichen Ende.

Und Wilson mag dann die einseitigen Früchte seiner imperialistischen Weltanschauung genießen. Später wird sich doch Europa, wenn es seines furchtbaren Fehlers inne geworden ist, wie ein Mann gegen Amerika erheben. Man sagt: Wilson hat nur ein Interesse an einem elenden und zerstückelten Europa. Mag sein! Doch nur ein vorläufiges Interesse. An einem gesunden Körper heilen selbst schwere und tiefe Wunden. Wehe, wenn Europa von seinem Kriegsaufschwung erwacht ist und sich auf sich selbst befinnt. Dann dürften für Amerika keine freudenreichen Stunden beginnen. Wilson wird das alles bedenken und dem Friedensgedanken, wenn auch nur widerwillig, Ohr leihen.

Es ist leicht möglich, daß die Besprechungen mit Wilson ihren Fortgang nehmen. Der Präsident wird von den Republikanern auf der einen Seite, die nach dem Muster aller Chauvinisten arbeiten und einen reinen Gewaltfrieden wollen, und den Sozialisten auf der anderen Seite bedrängt, die vor allem einen raschen Frieden wollen. Welches sein Weg sein wird, läßt sich heute noch nicht sagen. Es ist wohl möglich, daß er danach trachten wird, bindende Entscheidungen nach der einen oder anderen Seite noch eine Zeitlang bis zu den Wahlen zu vermeiden. Die Trennung, die Wilson selbst auf dem politischen Gebiet liegenden Friedensverhandlungen und dem auf rein militärischen Boden verwiesenen Waffenstillstand macht, ebnet der Möglichkeit den Weg, über den Inhalt des Friedens zu verhandeln, auch wenn zunächst ein Waffenstillstand nicht zustande käme. Die Antwort der deutschen Regierung entspricht dem ehrlichen Willen, möglichst bald das Ende des Krieges und den Frieden herbeizuführen. Mag Wilson sich jeder Friedensregung verschließen: Er vermag die wachsende Friedenssehnsucht nicht aufzuhalten. Der Friede ist auf dem Marsche. Daß uns ihm entgegenzueilen, ihn zu begrüßen. Heute, da Ihr seine Stimme hört, verhärtet Eure Herzen nicht.

Der Vorbehalt der Entente zu Wilsons 14 Punkten.

Berlin, 22. Okt. In der letzten Sitzung des Interhauses wurde der Schatzkanzler Bonar Law von mehreren Abgeordneten über das Verhältnis der Entente zu den 14 Punkten Wilsons befragt. Bonar Law erklärte im Namen der englischen Regierung, daß die Regierungen der Entente zu den 14 Punkten des Präsidenten Wilson und seinen späteren Kriegszielerklärungen noch keinerlei Stellung genommen haben. Ebensovienig hätte die Entente die Frage erörtert, ob die 14 Punkte als Basis für Friedensverhandlungen mit Deutschland dienen könnten. Auf weitere Anfragen, die sich mit dem gleichen Gegenstande befaßten, lehnte Bonar Law die Antwort ab.

Freilassung Liebkechts.

Berlin, 22. Okt. Auf Veranlassung des Staatssekretärs Scheidemann erfolgt heute, wie der „Vol.-Anz.“ berichtet, die Freilassung Liebkechts.

Wiederaufnahme der Tagung des preußischen Abgeordnetenhauses.

Berlin, 22. Okt. Das Abgeordnetenhaus wollte heute nach einer Pause von fast 5 Monaten seine Beratungen wiederaufnehmen. Auf der Tagesordnung stand eine Zentrums-

interpellation über das Wohnungswesen, deren Beantwortung das preussische Ministerium zugesagt hatte. Offenbar mit Rücksicht auf die politische Gesamtlage ist diese Sitzung auf morgen, vormittag 11 Uhr, vertagt worden.

Über auch morgen soll es sich nur um eine kurze geschäftliche Sitzung handeln. Ansehend besteht auf keiner Seite Regelung, noch in die materielle Beratung der zahlreichen un erledigten Vorlagen und Anträge einzutreten.

Vertrauens-Votum für den Reichskanzler.

Deutscher Reichstag
Sitzung vom 22. Oktober 1918.

Im Reichstag nahm heute kurz nach Beginn der Sitzung bei der Beratung über die Aenderung der Reichsverfassung und der Aussprache über die allgemeine politische Lage der Reichskanzler das Wort und erklärte u. a.:

Die Note des Präsidenten Wilson hat die Frage nach einem Rechts- oder einem Gewaltfrieden aufgeworfen. Bileicht wird die neue Note des Präsidenten hierüber Gewißheit bringen. Wenn wir gezwungen werden, den Krieg fortzusetzen, so wird man zum Ausruß zur nationalen Verteidigung schreiten müssen. Unsere Landesgrenzen werden wir dem Feinde niemals freiwillig öffnen. Nur die Wehr vom alten System macht uns den Ausgaben gewachsen, die an uns veranlassen. Möge sich nun entscheiden, ob sich die Tore des Friedens öffnen, oder ob wir weiterkämpfen müssen. Hierauf besprach der Kanzler die bekannten Reformen der inneren Politik und die geplanten Verfassungsänderungen. Der Kanzler führt fort: Mein Ziel ist die politische Mündigkeit des deutschen Volkes. Das deutsche Volk sitzt schon lange im Sattel und soll nun reiten lernen. Alle unsere Kräfte müssen wir jetzt zusammenfassen, denn an unseren Toren steht der Feind. Wir weisen Verdächtigungen, die man gegen unsere Armee schleudert, aufs entschiedenste zurück. Wir danken und wir vertrauen unseren Tapferen da draußen. Die Heimat wird sie nicht im Stich lassen.

Nach dem Kanzler nahm der Abg. Herold (Ztr.) das Wort. Namens meiner politischen Freunde erkläre ich meine Zustimmung zu den Ausführungen des Reichskanzlers über unsere innerpolitische Entwicklung und Zukunft. Wir freuen uns, daß jetzt die engsten Beziehungen zwischen Regierung und Parlament hergestellt sind. Ein neues Deutschland ist entstanden. Den Verfassungsänderungen stimmen wir zu. Auch die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers muß gesetzlich sichergestellt werden. Auch zur Kriegs- und Friedensfrage halten wir die Zustimmung des Reichstages für erforderlich. Wir werden daher für einen entsprechenden Änderungsantrag stimmen. Der Friedensschritt unserer Regierung beim Präsidenten Wilson und ebenso die letzte Erklärung vom vorgestrigen Tag finden unsere Zustimmung. Die Zukunft Deutschlands muß gesichert werden. Wenn Gefahr besteht, muß der letzte Mann zur Rettung aufgegeben werden. Der Erfolg wird nicht ausbleiben. (Bravo.)

Abg. Ebert (Soz.): Herrliche Zeiten sind es nicht, denen wir entgegengeführt worden sind. (Zustimmung.) Das Ersuchen an den Präsidenten Wilson hat die Zustimmung aller zur Mitwirkung berufenen Instanzen gefunden. Nach Meinung aller war der Schritt notwendig. Auch wir billigen ihn, ebenso die Antwort auf die Gegenfragen des Präsidenten Wilson. Möge Präsident Wilson jetzt auf die Stimme eines Henderson, eines Longuet hören, die zu einem Frieden raten, der keine Rache sei und keinen Revanchegedanken zurückläßt. Im Bewußtsein unseres guten Rechts und unserer keineswegs erschöpften Widerstandskraft hat sich die deutsche Demokratie bemüht, die Steine aus dem Weg zu räumen, die den Zugang zum Frieden verstopfen. Wer sich jetzt noch der Demokratie widersetzt, vergeht sich an der Sicherheit unseres Landes. Wenn die Völker fortschreiten und die Verfassungen zurücksehen, kommen die Revolutionen. Wir verlangen weitergehende Verfassungsänderungen. Die Militärgewalt darf nicht länger ein Staat im Staate sein. Bößig unhaltbar ist die fast absolutistische Stellung des Großen Generalstabs. Die Befehlsgewalt und alles, was darauf aufgebaut ist, muß der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers und des Reichstages unterstellt werden.

Es darf nur eine Zentralgewalt geben: Die vom Volkvertrauen getragene Vollregierung. Auf dem Gebiete des Belagerungszustandes muß sofort die Sicherstellung der persönlichen Freiheit, das Versammlungsrecht und die Pressefreiheit durchgeführt werden. Wir verlangen vor allem das Wahlrecht auch für die Frauen. Unsere Verwaltung muß von Grund auf geändert werden. In der Ernährungsfrage muß dem standalösen Wucher aufschärfte entgegengetreten werden. Sonst treiben wir der Katastrophe entgegen. Wir wollen einen ehrlichen und dauernden Frieden für die gesamte Menschheit. Das war unser Kriegsziel seit dem 4. August 1914. Eine Verantwortung für die Taten der früheren Regierung lehnen wir ab. Jetzt müssen wir alles aufbieten, um zu verhindern, daß das deutsche Volk zusammenbricht. Wir Sozialdemokraten sind die alten geblieben. Was auch kommen mag, wollen die Feinde den Frieden, dann wird es gut sein für sie und für uns; wollen sie unsere Feinde bleiben und uns als Auswurf der Menschheit und als Schuldnechte behandeln, so rufen wir ihnen zu: Nehmt euch in acht, jede Knechtschaft hat einmal ein Ende. Wir wollen einen dauernden Frieden erreichen. Alle Freunde dieses großen Gedankens in der ganzen Welt rufen wir auf, an der Verwirklichung zu helfen. Frieden wir eine Enttäuschung, dann werden wir nicht verzagen.

Abg. Raumann (fortsch. Sp.): Wir denken dankbar daran, was in diesem Jahre Deutschlands Heere geleistet haben. Die Männer draußen an der Front haben Uebermenschliches getan für Volk und Vaterland. Draußen waren sie Helden 1. Klasse, daheim aber Bürger 3. Klasse. Nicht blind soll das deutsche Volk zum Verhandlungsstisch geführt werden. Es soll am Friedenswerk mitwirken. Die bisherige Regierung vermochte nicht, den nationalen Freiheitsgedanken zu verkörpern. Wir waren mehr Ordnungsvolk als Freiheitsvolk. Wir fanden auch nicht den Weg zur Seele fremder Völker. Jede Zweideutigkeit muß in Zukunft vermieden werden. Mit militärischen Mitteln allein wird der Friede nicht erreicht. Ein Volk wie das deutsche ist nicht tot zu machen.

Abg. Dr. Stresemann (nl.): Die Rückwirkung des Zusammenbruchs Bulgariens war ein verheerender Ansturm im Westen, aber noch verteidigen unsere Truppen die deutsche Heimat. Das Blut, das noch weiter vergossen wird, kommt nicht auf unser Haupt. Unsere auswärtige Politik wurde davon beeinflusst, daß die Regierungsmänner oft wechselten und der Träger der Krone persönlich hervortrat. Die Geschichte unserer Ostpolitik vor dem Kriege und während des Krieges war ein einziger diplomatischer Fehler. Was aber das Schlimmste ist, unser Ansturm hat Kriegstechnik verjagt. Daß wir uns von dem Ansturm der Kriegstechnik in England und Amerika schlagen lassen mußten, ist ein großes Unglück für uns.

Abg. Graf Westarp (konf.): Wir erblicken keinen Fortschritt in der jetzigen politischen Entwicklung. Die Ziele der Demokratie und die Wünsche unserer Feinde sind gleichzeitig erfüllt worden. Wir lehnen Bedingungen ab, die unvereinbar sind mit der Ehre und der Zukunft des deutschen Volkes. Das deutsche Volk wird einen schmachvollen Frieden, in dem seine Zukunft vernichtet wird, niemals annehmen.

Eine Entschließung der Abgeordneten Gothein (F. V.), Ebert (Soz.), Herold (Ztr.), Dr. Stresemann (nl.) lautet: Der Reichstag billigt die Erklärungen des Reichskanzlers und spricht ihm sein Vertrauen aus.

Wetterberatung: Mittwoch 2 Uhr.

Die Tagesberichte.

Der deutsche amtliche Bericht.

Großes Hauptquartier, 22. Oktober. (W. V. Amtlich.)

Westlicher Kriegshauptplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

An der Vos und Schelde Infanteriegefechte. Mehrfach suchte der Feind mit kleineren und stärkeren Abteilungen die Flüsse zu überschreiten. Nordöstlich von Fortrik drang er mit Panzertwagen, südlich von Fortrik mit starken Kräften gegen unsere Linien vor. Er wurde überall verlustreich abgewiesen. Beobachterschiff Müller der 9. Batterie des Artillerie-Regiments 21 vernichtete hierbei 6 Panzertwagen des Gegners. Engländer besetzten die von uns gesicherten Stützpunkte von St. Amand mit Maschinengewehren.

Weiter südlich von Solesnes und Le Cateau hat der Feind seine Angriffe nicht erneuert. In nördlichen Teilangriffen fielen die Gehöfte von Amerbal in seine Hand.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz: Französische Angriffe, die am Morgen nördlich der Serre und nachmittags auf breiter Front zwischen Dize und Somme gegen unsere Linien vorbrachen, wurden abge-

Staatssekretär Fischbeck über die Kriegsanleihe:

Deutschland wird niemals eine Regierung haben, die nicht einmütig hinter der Kriegsanleihe steht.

wiesen. Nordwestlich von Desbrecourt führten schiffische Truppen einen erfolgreichen Gegen-Angriff durch. Auf den Aisne. Höhen östlich von Bouziers dauern heftige Kämpfe an. Württembergische Regimenter haben im Bereich mit preussischen und bayerischen Bataillonen dem Feinde in erfolgreichen Gegen-

heute ihre volle Wirkung auf die Bevölkerung aus, die sich...
Die Antwort des noch das Amt führenden Minister...
die Regierung will aussprechen, daß sie nicht geneigt...
mit den in Paris befindlichen tschecho-slowakischen...
in Verbindung zu treten, sondern nur mit dem...
tschecho-slowakischen Volk in Oesterreich...
wird nicht so rasch vor sich gehen, daß die Frage des...
von der vorherigen Lösung dieser Frage abhängig...
werden könne. Das würde nur die Herbeiführung...
ad calendarum graecias betragen. Die Regierung will...
amerikanischen Regierung mitteilen, daß durch das Manifest...
Kaisers der Weg zur inneren Reform beschränkt worden...
diese Aktion gegenwärtig in Fluß begriffen sei. Sie sehe...
kein Hindernis für die Bemühungen über einen Waffen...

Budapest, 22. Okt. Die Antwort Wilsons hat hier in...
den politischen Kreisen aufs tiefste verstimmt, weil...
die Zustimmung, mit den tschechischen und jugoslawischen Führern...
zu verhandeln, als schwere Demütigung empfunden wird. Durch...
Antwort Wilsons wird sowohl für Ungarn wie für den zu...
österreichischen Bundesstaat eine sehr schwierige...
lage geschaffen. Die schon bisher herrschende Spannung...
wird wesentlich erhöht, das Friedenswerk jedoch, wie man hofft...
wenn auch wesentlich erschwert, so doch nicht unmöglich gemacht...
werden.

Forderungen des österreichischen Nationalrates.
Agram, 22. Okt. (W.B.) Der vom Nationalrat der...
Slowenen, Kroaten, Serben und von der Versammlung der...
Delegierten aller nationalen Parteien aus Kroatien, Sla...
vonien mit Fiume, Dalmatien, Bosnien, Herzegowina, Triest...
Krain, Görz, Steiermark, Kärnten, sowie aus dem Gebiet...
umfaßt der Mur und der Murinsel gewählter Zentralaus...
schuß trat am 17., 18. und 19. Oktober in Agram zu...
ammen. Er gibt folgende Verlautbarung des National...
rates der Slowenen, Kroaten und Serben bekannt:

Der Zentralkomitee verkündet dem Volke der Sla...
vonien, Serben und Kroaten, daß er von diesem Augenblick...
an dazu benachteiligt ist, die Leitung der nationalen...
Politik in seine Hände zu nehmen. Von nun...
wird in den allgemeinen nationalen Fragen keine Partei...
sei es der Gruppe, sei es der parlamentarischen Grup...
pierung nach irgendwelche gesonderte Politik treiben, noch...
sonderr mit Faktoren außerhalb des Volkes in Verhand...
lungen treten. Vielmehr wird in allen diesen Fragen ein...
stimmig der einzige Repräsentant und entscheidende Faktor der...
Nationalrat sein, der sich leiten läßt von den großen...
Ideen der nationalen Selbstbestimmung. Der Nationalrat...
fordert die Vereinigung unseres gesamten Volkes der Sla...
vonien, Kroaten und Serben auf dem gesamten ethnographi...
schen Territorium ohne Rücksicht auf irgendwelche provin...
ziale und staatliche Grenzen.

Zweitens wird gefordert, daß auf der künftigen inter...
nationalen Friedenskonferenz unser Volk ein...
stimmig durch seine Delegierten vertreten wird.

Drittens: Der Nationalrat lehnt den im kaiserlichen...
Manifest vom 18. ds. Mts. enthaltenen Plan der Lösung...
unserer Nationalfrage ab, ebenso wie auch jeden künftigen...
Vorschlag, der dahin zielt, unsere nationale Frage teilweise...
zu lösen und ihr den internationalen Charakter zu nehmen.

Viertens: Der Nationalrat ist der Ansicht, daß nur...
durch die Verwirklichung dieser Forderungen und Grund...
sätze ein dauernder Friede zwischen den im freien Staate...
vereinigten Völkern verbürgt und damit dem Völkerverbund...
die allgemeine Abrüstung ermöglicht wird.

Fünftens: Der Nationalrat erklärt, daß gemäß den all...
gemeinen Grundsätzen der Demokratie allen unseren na...
tionalen Minderheiten im Saate, Slowenen, Kroaten und...
Serben, die freie Entwicklung und den Nachbarstaaten im...
Vierlande Handel und Verkehr, sowie Zugang zum...
Meer ermöglicht und gesichert werden wird, ohne daß dies...
in unsere territoriale Integrität und staatliche Souveränität...
eingreift."

Auch der König von England redet wieder.

London, 22. Okt. (W.B.) Reuter meldet: Der Kö...
nig empfing heute im Buckingham-Palast eine große Ab...
ordnung parlamentarischer Delegierter, darunter...
30 Briten, 22 Franzosen, 8 Italiener und einen Bel...
ger. Der König hielt eine Ansprache, worin er die Taten...
der verbündeten Armeen feierte. Er sagte: „Der Sieg ist...
in Reichweite. Wir sind alle darin einig, daß es ein voll...
ständiger, entscheidender Sieg sein muß.“ Zu den...
westlichen Senatoren und Deputierten gewandt sagte der...
König, er wünsche ihnen Glück zu der Aussicht, die sich...
ihnen eröffnet, jene schneebedeckten Gegenden wieder zu...
erlangen, wo ihre tapferen Soldaten solchen Ruhm erwor...
ben, die von Reuten ihrer eigenen Rasse und Sprache be...
kannt seien, die lange wünschten, mit freien Italienern...
verbunden zu sein. Weiterhin wünschte der König den...
parlamentarischen Delegierten Glück zu der kommenden Wie...
dereroberung der Provinzen, die ihnen vor 47...
Jahren entrissen wurden, die niemals in ihrer Liebe und...
Anhänglichkeit zu Frankreich geschwankt hätten. Der König...
schloß mit den Worten: „Unser einträchtiges Zusammen...
wirken wird, wie wir hoffen, auch in Zukunft nicht allein...
für unser Volk, sondern für das ganze freie Europa den...
Frieden sichern.“

Die Lage in der Ukraine.

Kelsingfors, 22. Okt. (W.B.) Der hier eingetrof...
ene ukrainische Gesandte Dshy äußert sich einem Vertreter...
des „Leistungens Sammat“ gegenüber über die Lage in...
der Ukraine folgendermaßen: Das Vertrauen zum Het...
man sei allmählich auch in liberalen Kreisen gewachsen...
Die sozial-liberalistische Partei habe sich seiner Regierung...
zunehmend auch genähert, so daß demnächst die Beteiligung...
dieser Partei an der Regierung zu erwarten sei. Dshy...
Anerkennung und Entsendung sei bereits ein Ergebnis der...
bevorstehenden Annäherung zwischen der jetzigen Regierung...
und den Sozial-Ökonalisten. An eine Revolution in der...
Ukraine glaube er nicht, sie sei ausgeschlossen, sobald der...
parlamentarische Gesetzvorschlag in Kraft getreten sei. Der Vol...
kswiliasmus könne in der Ukraine schon deshalb nicht...
aufkommen, weil in der Ukraine die Landesverhältnisse voll...
kommen entgegengesetzt denen im Sowjet-Rußland seien. In...
der Ukraine habe es seit jeher vor allem kleinen Grund...
besitz und nicht wie in Rußland vorwiegend Großgrund...
besitz gegeben. Ueber den Handelsaustausch zwischen...
der Ukraine und Finnland sagte der Gesandte: Augenblick...
lich sei die Ukraine in der Lage, 35 Prozent ihres Getreides...
den Mittelmächten zu überlassen, was auch schon geschah. Bei...
weiterer Festigung der Ordnung in der Ukraine könne das

Land noch mehr von seinem Ueberschuß abgeben. Dann...
könne auch Finnland auf große Getreidezufuhren rechnen...
Es sei nicht ausgeschlossen, daß, falls die anderen inter...
essierten Mächten hiermit einverstanden seien, Finnland schon...
jetzt einige Getreidezufuhren erhalten könne. In einem...
Teil der Ukraine, nämlich dem Kolutawa-Gouvernement, seien...
die Getreidergebnisse kaum angereichert worden. Der...
Zusatzexport ständen heute bereits keine eigentlichen Hin...
dernisse im Wege. Verabredungsgemäß erhalte Finnland einen...
Teil als Kompensation für Papierlieferungen.

Kleine Mitteilungen.

Berlin, 22. Okt. (W.B.) Der „Reichsanzeiger“ ver...
öffentlicht eine Bekanntmachung über die Errichtung und...
den Betrieb von Anlagen zur Herstellung von Weisfar...
ben und anderen Weisprodukten vom 17. Oktober 1918...
erner eine Verordnung über den Handel mit Gemü...
samerieien vom 19. Oktober 1918, sowie eine Bekannt...
machung betreffs der Meldepflicht für gewerbliche Verbrau...
cher von mindestens 10 Tonnen Kohlen, Koks und Briketts...
monatlich im November 1918. — Ferner veröffentlicht der...
„Reichsanzeiger“ eine Vereinbarung zwischen Preußen und...
den anderen deutschen Bundesstaaten über die gegenseitige...
Anerkennung des Sprachlehrerinnenzeugnisses.

Berlin, 22. Okt. Nach einer Drahtung aus Moskau...
befindet sich der tot gesagte frühere Oberbefehlshaber Niko...
laus Nikolajewitsch wohlbehalten in Aiew.

Berlin, 22. Okt. Wie dem „Berl. Tzbl.“ aus Genf berich...
tet wird, veröffentlicht die schweizerische Presse eine Meldung...
die besagt, daß General Diaz nicht mehr Oberkom...
mandierender der italienischen Armee sei. Wie schon...
früher gemeldet, bestanden seit längerer Zeit Unstimmigkeiten...
zwischen Diaz und Hoch, der bezüglich einer Offensiv...
an der italienischen Front verlangt hatte. Die Alliierten schienen...
daraufhin die Entlassung von Diaz und seine Ersetzung...
durch den Herzog von Aosta verlangt zu haben.

Stockholm, 22. Okt. (T.L.) Auf Ersuchen der in...
Umf gebänderten Regierung wurde der verhaftete General...
Horvat wieder freigelassen. Er wird den Posten...
des Oberkommissars von Ostibirien übernehmen.

Cagesnachrichten.

Berlin, 22. Okt. (W.B.) In der heutigen Sitzung...
des Bundesrats wurde der Entwurf der Verordnung betr...
Erklärung der am 2. 9. 19 fällig werdenden Zinsfreie...
der Reichsanleihe zu gesetzlichen Zahlungsmitteln...
angenommen.

Berlin, 22. Okt. Dem „Berl. Vol. Anz.“ zufolge ist...
in vergangener Nacht der kaiserliche Oberhofmarschall von der...
Bussche-Streitthorst an der Grippe gestorben.

Lokales und Provinzielles.

— Gerüchte. Wie bei den gewaltigen Siegen unserer...
Heere die Fama es stets verband, durch ungläubliche Ueber...
treibungen die Freude an der Größe der Erfolge zu verfallen, so...
sind auch jetzt, wo ein unglücklicher Rückschlag eingetreten ist...
tollte Gerüchte wieder hoch im Kurse. Woher diese...
Gerüchte geheielt werden, durch die die Haltung des Volkes un...
günstig beeinflusst wird, die heute mehr denn je eine feste sein...
sollte, ist nicht festzustellen. Es liegt die Vermutung nahe, daß...
auch hier feindliche Agenten am Werke sind. Dem...
gegenüber sollte sich jeder doppelt hüten, derartige Gerüchte...
weiterzugeben. Wer macht darauf aufmerksam, daß die Ver...
breitung unwahrer Gerüchte nach wie vor mit Strafe bedroht ist.

— Lederschuhwerk für Kinder bis zu sechs...
Jahren. Bereits vor einiger Zeit hatte die Reichsstelle für...
Schuhversorgung die Schuhbedarfsstellen-Ausfertigungsstellen...
ermächtigt, für Kinder bis zu 3 Jahren innerhalb eines jeden...
Jahres auch noch einen zweiten Schuhbedarfstellen zu be...
willigen, sofern eine Abgabebestimmung über nur ein Paar...
getragener Schuhe oder Stiefel mit Ledersohle vorgelegt würde...
Jetzt hat die Reichsstelle für Schuhversorgung eine Bekannt...
machung veröffentlicht, die den Eltern die Möglichkeit gibt...
für ihre Kinder bis zu sechs Jahren unter den genannten Be...
dingungen jährlich einen zweiten Schuhbedarfstellen zu er...
halten. Die Ausfertigungsstellen sind verpflichtet, den zweiten...
Schuhbedarfstellen auszuwerten ohne Rücksicht darauf, ob das...
Paar abgegebener Schuhe Herren-, Damen- oder Kinderschuhwerk...
war. Gleichzeitig ist veranlaßt worden, daß die Erzeugung von...
Kinderschuhwerk erheblich gesteigert wird. Kann die Produktions...
hebung und die bessere Verleserung der Schuhwarenhändler auch...
nur nach und nach vor sich gehen, so wird von der Reichsstelle...
für Schuhversorgung doch alles getan, um die Klagen über eine...
mangelhafte Versorgung der Kinder mit Lederschuhwerk ver...
summen zu lassen.

— Bürgerliche Kleidung für Kriegsdienst...
Untersoffiziere und Mannschaften in besonderen Stellungen, die...
aus dienstlichen Gründen bürgerliche Kleidung tragen müssen...
erhielten dafür bisher eine Geldentschädigung. Vom 1. Januar...
an werden sie mit bürgerlicher Bekleidung aus Heeresbe...
ständen in Natur ausgestattet, vorausgesetzt, daß sie...
einen unbedingten Anspruch auf unentgeltliche militärische Ein...
kleidung haben. Der Anzug besteht aus Rock, Hose und Weste...
und ist für ein Jahr zu tragen. Der Mantel muß zwei Jahre...
reichen. Neue Stücke werden nur gegen Rückgabe der alten aus...
gegeben. Zur Beschaffung und Unterhaltung von Schuhzeug...
Wäsche und Kopfbedeckung werden monatlich 20 Mark ge...
währt. Sie wird um 5 Mark gekürzt, wenn Schuhzeug und...
Wäsche aus Heeresbeständen geliefert und unterhalten werden...
Die bürgerlichen Kleider werden beim Kriegesbekleidungsamt...
des Gardekorps angefertigt. Offiziere, die bürgerliche Klei...
dung tragen müssen, können bürgerliche Bekleidungsstücke in...
demselben Umfang wie Untersoffiziere auf Wunsch gegen Er...
stattung der Selbstkosten erhalten. Das neue Verfahren gilt nicht...
für Beamtenstellvertreter in bürgerlicher Kleidung.

— Achtet auf die Gefangenen! Es sei erneut...
darauf hingewiesen, daß Gefangene es öfter in sehr gefährlicher...
Weise versuchen, heimliche Arbeitskräfte aufzubringen. Wenn...
gleich man kaum annehmen sollte, daß solches Beginnen unserer...
Feinde Erfolg haben könnte, so ist Wachsamkeit doch sehr am...
Platz, da es doch bei und Leute gibt, die sich alles mögliche...
vorschwören lassen und glauben, selbst wenn es vom Feinde...
kommt. Beweise für systematische Verhöhnung sind zur Kenn...
nis der Behörden zu bringen.

Herborn, 22. Okt. Anlässlich der Hundertjahrfeier des...
theologischen Seminars hat die theologische Fakultät der...
Universität Marburg außer Herrn Prof. Hausen auch den...
Herrn Generalsuperintendenten Dshy in Wiesbaden zum...
Ehrendoktor ernannt.

Weglar, 22. Okt. Mehrere feindliche Flugzeuge über...
flogen gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr, dem „Weglarer...
Anzeiger“ zufolge, unsere Gemarkung. Eine von ihnen abgewor...
fene Bombe fiel in die Tannenschönung des Herrn Zimmer...

meisters Bah, also ins freie Feld. Von der Stärke des Ge...
schosses zeugt der von ihm ausgeworfene Krater, welcher eine...
Breite von etwa 8 Metern bei einer Tiefe von etwa 3-4 Metern...
besitzt. Auch unterhalb des Kraters fiel eine Bombe in die...
Wiesen am linken Bahufer. Die Wirkung war ungefähr die...
gleiche. Weder hier noch dort sind Menschen verletzt oder ist...
Sachschaden verursacht worden. Die Flugzeuge wurden mehr...
fach beschossen. — Wie uns ferner berichtet wird, sind die feind...
lichen Heere zwischen den im Hinterlandkreise belegenen Orten...
Hartenrod und Lubbach von deutschen Fliegern in...
einen Kampf verwickelt worden, bei dem ein feindliche 8...
Flugzeug abgeschossen wurde. Es fiel zur Erde. Einer...
seiner Insassen war bereits tot, der zweite starb kurz nach...
her. Ferner hören wir, daß sowohl in Vermoll, wie in...
Königsberg und Niedertweilbach, in letzterem Dorfe nahe bei...
der Kirche, eine Bombe abgeworfen wurde. Die Alarmierung...
erfolgte etwas spät, und sie wurde anfangs weniger beachtet...
da man an diese Dörfer, welche den Schicksalwechsel usw. ankün...
digen, seit Jahren gewöhnt ist. Es wäre zu wünschen, ob nicht...
eine schärfere Kennzeichnung möglich ist. Leider...
muß festgestellt werden, daß das Publikum, auch als der Zweck...
der Signale erkannt war, sich durchaus nicht an die bekannten...
Vorsichtsmassregeln hielt. Wer auf der Straße war, blieb...
darauf, im Gegenteil, traten noch viele Leute auf sie hinaus...
Die Kinder liefen schreiend hinter den Flugzeugen drein und auf...
manchen Plätzen und in manchen Straßen standen sie in dichten...
Scharen beisammen. Das ist denn doch der höhere Unfug. Ein...
Anflug ist es nach den aus Frankfurt a. M. und anderen Städten...
hinlänglich bekannten Vorgängen fernerhin, wenn auch hier...
die Fenster aufgerissen wurden, um den Fliegern nachzujagen...
Man weiß doch allmählich oder könnte es wissen, wieviel...
Menschen auf diese Art und Weise schon ihr Leben verloren...
haben. Mit aller Schärfe muß gesagt werden, daß ein solches...
Verhalten nicht wieder vorkommen darf, sondern...
daß jeder Haus und Keller aufsuchen muß, wenn wieder eine...
derartige Gefahr droht. Mit dieser Möglichkeit muß aber allen...
Ernstes gerechnet werden, nachdem die feindlichen Flugzeuge ein...
mal bis zu uns vorgedrungen sind.

Wiesbaden, 22. Okt. Die Spigenmanufaktur Louis...
Franke sandte am Freitagabend einen Knaben mit dem...
Auftrag nach der Post, um hier zwei Wertpakete, die echte...
Stragen und kostbare Spigen bargen, abzuholen. Auf dem...
Heimwege wurde der Junge von einem fremden Manne angehal...
ten, der ihn um Besorgung eines Briefes bat. Der Junge er...
füllte die Bitte und händigte natürlich dem Manne die Pakete...
für die Dauer der Briefbesorgung aus. Als das Kind zurück...
kehrte, war der Schwindler selbstverständlich mit den Wert...
paketen verschwunden. Die Spigen hatten einen Wert von...
2400 Mark. — Einen kleinen Vorfallung sollte man zur Be...
sorgung derartiger Sendungen nicht allein ausschließen!

Senden, 22. Okt. Einem Gauner in die Hände...
gefallen ist hier eine Kriegerfrau in der Bauernschaft...
Holtrup. Bei ihr erschien ein Herr in Zivil, der angab...
Feldwebel der Kompanie zu sein, bei der der Ehemann im...
Feld steht. Der Unbekannte wußte allerdings über den...
Ehemann zu erzählen, was schließlich darauf hinauslief, daß...
er 375 M. haben wollte. Die gedungste Frau gab ihm den...
vorhandenen Barbetrag von 70 M. und außerdem noch ein...
Paket. Daraus empfahl sich der Fremde mit der Versiche...
rung, daß er nun auch sein Möglichstes tun werde, um eine...
Verurlaubung des Mannes herbeizuführen. Durch Nachfrage...
der Frau bei ihrem Manne stellte sich heraus, daß die ganze...
Angelegenheit Schwindel war.

Niedertwald b. Marburg, 22. Okt. Mehrere Jungen...
beschäftigten sich an der auf der Dorfstraße stehenden Strohpresse...
Ein vierjähriger Junge der Witwe Balzer troch in die...
Presse und die andern drehten am Schwungrad; ein Knaben...
und Brechen, und der Junge war zerquetscht.

Letzte Nachrichten.

**Der Kronrat in Wien und Oesterreichs Ant...
wort an Wilson.**

Wien, 22. Okt. (T.L.) Beim Kaiser Karl fand, wie...
schon kurz gemeldet, gestern ein Kronrat statt, an dem die...
beiden Ministerpräsidenten Hussarek und Bekerie und die...
gemeinsamen Minister teilnahmen. Graf Burian ber...
richtete über die politische Lage und machte Vorschläge zu...
der Antwort auf die Wilsonnote. Daß diese Antwort un...
verzählich erteilt werden wird, unterliegt keinem Zweifel...
Der Kronrat stellte die Grundzüge fest, mit denen man...
Wilson zu einer Förderung der Friedensverhandlungen füh...
ren zu können glaubt.

**Proklamierung der tschechisch-slowakischen...
Nation.**

Genf, 22. Okt. Der tschechische Nationalrat prokla...
mierte feierlich die Unabhängigkeit der tschecho...
slowakischen Nation. Eine Abschrift der Urkunde...
in welcher die Dynastie der Habsburger als Herrscher abge...
lehnt wird, wurde dem Präsidenten Wilson überreicht.

**Zum deutsch-englischen Gefangenenaus...
tausch.**

Berlin, 22. Okt. (T.L.) Die in der englischen Presse...
bereits angekündigte Antwort der britischen Regierung auf...
die letzte Neuherung der deutschen Regierung zur Frage...
des Gefangenen austausches ist nunmehr eingegan...
gen. Die englische Regierung weist danach die von der deut...
schen Regierung geforderten Sicherungen gegen eine eng...
lische Mitwirkung bei der Internierung und Deportations...
maßnahmen gegenüber der Deutschen in China ab. Auch...
betonte sie auf dem von ihr gemachten Vorschlag zur Ab...
änderung der Vereinbarung insoweit, als sie die gegen...
wärtig in den Niederlanden und in der Schweiz internier...
ten Unteroffiziere und Mannschaften von Unterseebootbes...
atzungen als einzige von der Heimführung ausgeschlossen...
sehen will. Es steht, wie die Norddeutsche Allgemeine...
Zeitung“ schreibt, zu hoffen, daß damit noch nicht das...
letzte Wort gesprochen worden ist. Die Verantwortung für...
die Hinausdrögerung trifft die englische Regierung.

Das Echo der deutschen Note in Frankreich.

Zürich, 22. Okt. Aus Paris wird gemeldet: Sofort...
nach der Bekanntgabe der deutschen Antwortnote hatte Cle...
menceau eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen...
Bichon und mit dem amerikanischen Botschafter. In Krei...
sen, die dem Ministerpräsidenten nahe stehen, herrscht die...
Auffassung, daß der Zeitpunkt näher rücken werde, wo sich...
Frankreich direkt mit der Frage des Waffenstill...
standes zu befaßen haben werde. Immerhin sind das...
„Echo de Paris“, der „Matin“, das „Petit Journal“ und die...
meisten nationalistischen Blätter mit der deutschen Antwort...
note nicht zufrieden. Ein Teil der Presse, besonders...
die sozialistischen Blätter, lehnen die Fortsetzung der Fried...
ensarbeit nicht ab, sondern erklären, daß man nunmehr zu...
einem Waffenstillstand kommen müsse, da Deutschland die...
Bedingungen Wilsons angenommen habe und die Militär...
macht durch die innere Umwälzung erledigt sei.

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten.

Rotterdam, 23. Okt. Der Washingtoner Korrespondent des „Daily Chronicle“ dröhert: Niemand in den Vereinigten Staaten von Amerika will einen Kompromiß oder wird mit weniger zufrieden sein, als mit einer militärischen Entscheidung, die die militärische Macht Deutschlands bricht. Gleichzeitig aber äußert man Besorgnisse über die Stimmung in Amerika. Man meint, daß brutale Kraft allein kaum hinreichend sein werde, um den Krieg bald zu beendigen. Eine Kriegsverlängerung würde aber für die Stimmung in den Vereinigten Staaten viel gefährlicher sein können als irgend ein etwaiger anderer Faktor.

Die Uebermittlung der deutschen Antwort.

Genf, 23. Okt. Auch die zweite deutsche Note nach Amerika ist dröhnend weitergegeben worden. Wie Havas aus Washington unter dem 22. Oktober berichtet, ist der Inhalt im Staatsdepartement auf diese Weise bereits bekannt, obwohl die offizielle Uebermittlung noch nicht stattgefunden hat.

Verantwortlicher Schriftsteller: Bruno Jenz-Dillenburg.

Obstbäume

Kern-, Stein- u. Beerenobst in allen Formen und erstklassiger Ware.
Coniferen und Nadelbäume sowie alle Baumschulartikel.

C. Lohse Baumschulen und Gartenbaubetrieb
Kirchen a. d. Sieg.
— Neueste Preisliste kostenfrei. —

Postfach 10 374
Stadto. Köln
Telefon 110 374
Ampeledort Nr. 51

Kaufmännische Privatschule
von Lehrer Wilhelm Velsen, Weizlar.

Anmeldungen zum neuen Vortrage werden jeden **Montag, Donnerstag** und **Samstag** Nachmittags im „Wetterwälder Hof“ in Herbord entgegen genommen.

Dörre was, so hast Du was!
Dörr-Apparate
für Obst und Gemüse
mit 4 Hurden **M. 16.⁵⁰**

Original Seifenheimer Dörr-Apparat in allen Größen auch mit Heizofen, empfiehlt **3040**

Th. Ferber, Siegen
Cölnner-Strasse 6, Telefon Nr. 1264.

Scheuertücher
50x50 cm, Qual. 1, weich, sehr saugfähig, Probedhd. M. 19.— franko.

Handtücher
Qual. 1 f. weich, gut trocken. 50x100 cm Probedhd. M. 36. franko Qual. II 42x100 cm, Probedhd. M. 26.65 franko. Mindestab. ab je 1 Dhd., größere Posten billiger.

H. Kellia, Dessau R 339.

Kräftiger braver **Schuljunge** zum Arbeiten gesucht.
Ph. Hofmann Nachf., Dillenburg.

Erdarbeiter
einzeln oder in Kolonnen für dauernde Beschäftigung sofort nach hier gesucht. Meldungen mündlich oder schriftlich mit Lohnangabe an

S. Langensiepen, Tiefbauunternehmung, Baubüro Behndorf.

Suche für sofort älteres **Mädchen** oder Kriegerstraue für Küchenarbeit in Gefangenen-M. nage gegen hohen Monatslohn.

S. Bellersheim, Grube Freiergrunder-Bergwerksverein bei Reunhirschen (Bezirk Arnberg).

Besseres Mädchen, evangel., welches gut bürgerlich hoch und eunmacht, auch in allen Haus- und Gartenarbeiten erfahren ist, zum 1. Januar 1919 gesucht. Zwei weitere Mädchen vorhanden. Anerb., zunächst schriftlich, an

Frau Konsul Stolle, Eiershausen, Post Eibelshausen.

Kirchliche Nachricht. Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Kriegsgebete in der Kleinkinderschule W. Brandenburger.

Für die beim Hinscheiden meiner lieben Frau erwiesene wohlthuende Teilnahme sage ich hiermit allen, insbesondere Herrn Pfarrer Lange, Frobnhausen für seine trostreichen Worte am Grabe herzlichsten Dank.

Philipp Reeb.
Eibelshausen, den 22. Oktober 1918.

Die Ausgabe von Brot- und Fleischkarten und Bezugscheinen über Nahrungsmittel für die nächsten 4 Wochen, sowie Petroleumkarten für Hausbaulungen ohne Gasbeleuchtung und elektrisch Licht findet Donnerstag und Freitag dieser Woche in der besannten Reihenfolge statt.

Der Ausgabetermin für die Nahrungsmittel wird noch bekannt gegeben. Die Abgabe des Mehles für diese Woche erfolgt auf die neue Fleischkarte, letztere muß immer im Besitz der Hausbaulungen sein. Die Rückgabe d. Stammkarte bal stets bei der neuen Kartenabgabe zu erfolgen.

Dillenburg, den 22. 10. 1918.
Der Magistrat.

Wehlar-Braunfeller-Konsum-Berein.
Eingetroffen:
der bestellte Waggon **Weißkraut.**
Abzubolen Donnerstag Vormittag von 10 Uhr ab beim Güterbahnhof.

Der Vorstand.

Kaufe jedes Quantum **Eicheln** und zahle 15 Pfg. pro Pfd.
Ph. Hofmann Nachf., Dillenburg, Telefon 268.

Waschmaschinen gut und preiswert stets am Lager.
Th. Ferber, Siegen, Cölnner-Strasse 6, Telefon Nr. 1264.

Schlachtpferde sowie Kosschlachtungen kauft **Hugo Kehler, Pferdemeher, Wiesbaden, Telefon 2612.**
Ich habe den Erlaubnischein.

Ziehung: 25. u. 28. Oktober
Rote + Lote
4 Mk. 3.50, 10000 Gewinne im Gel-Werte von Mh.
220 000 Hauptgewinn 60 000
30 000, 10 000 Mk. W.
Porto 15 S., jede Liste 30 S.
oerf. **Glücks-Kollekte**
Th. Deetche, Kreuznach.

Tüchtiger zuverlässiger **Fuhrmann** findet gute dauernde Stelle. Unterkunft und Verpflegung vorhanden. Schriftl. Angeb. u. **W. S. 3881** an die Geschäftsstelle des. Bl.

Regenschirm verloren. Gegen Belohnung abzugeben. in der Geschäftsstelle.

Automobil-Kilometeruhr verloren. Finder erhält Belohnung **Dr. Schäfer, Steinbrücken.**

Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach kurzem schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Henrich
im 41. Lebensjahr.

Die trauernden Kinder u. Angehörigen.
Strahelersbach, den 22. Okt. 1918.
Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1 Uhr statt.

Baterländische Kundgebung in Saiger
am Sonntag, den 27. Oktober 1918, nachmittags 4 Uhr
in der evangelischen Kirche.

Redner: Herr Pfarrer Kopsfermann aus Bad Ems.

Zu dieser Veranstaltung werden die Männer und Frauen aus Saiger und Umgebung herzlich eingeladen.
Angeichts der ernsten Lage unseres Vaterlandes ist es Ehrenpflicht eines jeden, zu erscheinen.

Im Auftrage: **Serhaus, Bürgermeister.**

Jedem LÖSER ein Gewinn!



In bar u. Wertfischen
verteilen wir gratis
127 500 Mark

unter die Löser dieser Preisaufrage, Wert des niedrigsten Gewinnes M. 2.50, auf Grund folgenden Planes:

Wir veranstalten dieses Preisauschreiben, um unsere Firma in kurzer Zeit bekannt zu machen. Zu diesem Zwecke haben wir, um auch Sie aufmerksam zu machen, Barpreise ausgelegt in Beträgen von 750, 500, 250, 150, 100, 50, 20, 10 und 5 Mark und Trostpreise, bestehend in Wertfischen, nicht unter M. 2.50 Wert im Gesamtbetrage

von 127 500 Mark.

Die größeren Preise werden durch das Los verteilt. Die geringen Verbandspreise trägt der Löser.

Den Termin der Verteilung teilen wir Ihnen durch Zirkular mit, ebenfalls den Verteilungsplan. Die Einfindung der Lösung verpflichtet Sie zu nichts; Sie muß uns aber sofort in verschlossenem, mit 15 Pfg. frankiertem Briefumschlag unter Angabe Ihrer genauen, deutlich geschriebenen Adresse zugesandt werden. Geldpostbriefe werden nur beantwortet, wenn 15 Pfg. Rückporto beigefügt werden. Einfindungen aus dem Ausland können nicht beantwortet werden.

Schreiben Sie noch heute an den
Norddeutschen Kunstverlag Hanja, Bremen R. 687.

Sie gewinnen bestimmt!

Ein noch fast neues zweischläfriges **Bett** und 1 Tisch zu verkaufen. **Amweg 7.**

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss ist unser lieber unversehrter Aler Sohn, Bruder und Schwager, der

Scharfschütze
Carl Friedr. Hartmann,
Schwere Kampfwagen-Abt. 3,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse
am 7. Oktober im Alter von nahezu 24 Jahren den Heldenod fürs Vaterland gestorben.

Ephefer 6. B. 16, 17.

In tiefem Schmerz
Familie Gollfr. Hartmann
u. Angehörige.
Oberfeld. Wilna u. Gilsbach, 20. Okt. 1918.